

Freitag 29. Dezember 2017

Lokalsport

Die Bayern sind wieder dabei

Fußball: Nach 24-jähriger Abstinenz eine von acht U19-Mannschaften beim 28. Mercedes-Benz Junior-Cup am 5. und 6. Januar im Sindelfinger Glaspalast

Beziehungsstatus? „Es ist kompliziert“, sagte man in der modernen Sprache, wenn in den vergangenen Jahren die Rede immer wieder auf Bayern München und den Mercedes-Benz Junior-Cup im Sindelfinger Glaspalast kam.

VON ROLAND EITEL



Die U19 des FC Bayern München: Gespickt mit Nationalspielern und bereit für den Junior-Cup Foto: Christian Kaufmann

SINDELFINGEN. In den ersten vier Jahren des Turniers nahm der FCB drei Mal teil, dann folgte aus völlig unterschiedlichen Gründen eine lange Pause. Aber jetzt kommen die Bayern am 5. und 6. Januar nach 24 Jahren wieder in den Glaspalast, um bei der 28. Auflage des Turniers teilzunehmen.

Bei der letzten Teilnahme der Münchener 1994 war Fußball-Legende Gerd Müller noch als U19-Trainer an der Bande - trotzdem kamen sie nie über die Gruppenphase beziehungsweise das Viertelfinale hinaus. Diesmal spielen die Bayern in Gruppe B gegen Titelverteidiger TSG 1899 Hoffenheim, 1. FC Köln und Panathinaikos Athen.

Bayern München macht ernst mit der Jugendarbeit. Man will wieder an die Zeiten anknüpfen, als Bastian Schweinsteiger, Philipp Lahm oder Thomas Müller den Sprung von den eigenen Junioren schafften. Deshalb hat man ein langfristiges Konzept erarbeitet, das den Verein auch im Nachwuchsbereich an die Spitze bringen soll.

Und wie immer gilt: Wenn die Bayern was machen, dann machen sie es richtig intensiv. Seit dem 1. August 2017 ist der FC-Bayern-Campus die neue Heimat für die Talente des Rekordmeisters. Insgesamt acht Fußballfelder befinden sich auf dem circa 30 Hektar großen Gelände. Hier trainieren und spielen die Mannschaften U9 bis U19 sowie die Frauen- und Mädchen-Mannschaften. Im Stadion, das Platz für 2500 Zuschauer bietet, tragen die U17 und die U19 ihre Bundesligaheimspiele sowie die A-Jugend die Heimpartien in der UEFA Youth League aus. Auch für das Athletik- und Rehatraining ist der Campus bestens ausgestattet. So ist unter anderem ein kleiner Fitnesspark mit einem Fitnesshügel vorhanden. Das Herzstück des neuen Nachwuchsleistungszentrums ist die Akademie. Hier befinden sich neben den Trainer- und Mitarbeiterbüros und einem 1000 Quadratmeter großen Athletik- und Rehabereich zudem 35 Appartements für Kids, die nicht aus dem Großraum München kommen. „Wir haben nun eine Akademie mit Pädagogen, Ärzten, Sportpsychologen und guten Trainern, die sich sehen lassen kann“, freut sich Leiter Jochen Sauer. „Wir wollen hier mit Vollgas arbeiten, unsere Jugendspieler optimal ausbilden und wieder näher an unsere Profimannschaft heranführen“, meint Hermann Gerland, sportlicher Chef auf dem Campus. Das große Ziel haben die FCB-Talente jedenfalls fest vor Augen. Knapp drei Kilometer östlich des Campus sind die Umrisse der Allianz-Arena deutlich zu erkennen.

Das motiviert. In der U19-Bundesliga hat Bayern schon zur absoluten Spitze aufgeschlossen, In der UEFA Champions Youth League blieb man gegen Paris St. Germain, RSC Anderlecht, und Celtic Glasgow unbesiegt und ist für das Achtelfinale gesetzt. Auch den Junior-Cup nehmen die Münchner ernst und kommen mit einer Top-Mannschaft in den Glaspalast. Trainer ist Sebastian Hoeneß, Sohn der VfB-Legende Dieter Hoeneß, neun der zwölf gemeldeten Spieler sind Jugend-Nationalspieler.